

Die ADG informiert

## Nullrunden und versteckte Rentenkürzungen ab 2003

**Auswirkungen für einen Durchschnittsrentner (West) mit einer BfA-Rente (DRVB-Rente) von 1.000,- Euro.**

Zeitraum	Art	Betrag in Euro
01.07.2003	<b>Riesterfaktor</b> – Mit der Riesterrente wurde 2003 auch ein Riester-Abschlag in der Rente eingeführt. Dadurch sind die Renten heute um 5,08 % niedriger als ohne Riesterfaktor.	50,80
01.01.2004	<b>Verdoppelung des Krankenversicherungsbeitrages auf die Betriebsrenten</b> von ca. 7 % auf 14 %.	individuell
01.01.2004	<b>Beitragspflicht für Versorgungsbezüge auf Kapitalbasis: Direktversicherungen</b> Kranken- und Pflegeversicherungsbeitragspflicht über 120 Monate.	individuell
01.01.2004	<b>Erhöhte Zuzahlungen für Krankenkassenleistungen</b> (bis zu 2 % geschätzt vom VDK <sup>1</sup> ).	26,00
01.01.2004	<b>Leistungsausgrenzungen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse</b> <sup>1</sup> (z.B. Herausnahme rezeptfreier Medikamente).	15,00
01.01.2004	<b>Verdoppelung des Pflegeversicherungsbeitrags</b> um 0,85 %.	8,50
01.07.2004	<b>Keine Rentenerhöhung</b> <sup>2</sup> .	10,40
01.01.2005	<b>Erhöhung Pflegeversicherungsbeitrag</b> um 0,25 % für kinderlose Rentner ab Jahrgang 1940.	2,50
01.01.2005	<b>Nachhaltigkeitsfaktor dämpft Rentenanstieg</b> jährlich um ca. 0,5 %.	5,00
01.07.2005	<b>Alterseinkünftegesetz erhöht den Besteuerungsanteil der Rente</b> von zunächst 27 % auf 50 % und je nach Jahr des Renteneintritts ansteigend bis 2040 auf 100 %.	individuell
01.07.2005	<b>Streichen von Krankengeld und Zahnersatz</b> aus der Krankenversicherung belastet mit 0,45 %.	4,50
01.07.2005	<b>Keine Rentenerhöhung</b> <sup>2</sup> .	10,40
01.07.2006	<b>Keine Rentenerhöhung</b> <sup>2</sup> .	10,40
01.07.2008	<b>Erhöhung der Pflegeversicherung</b> – Verteuerung um 0,25 %.	2,50
01.07.2008	<b>Keine Rentenerhöhung</b> <sup>2</sup> .	10,40
01.07.2011	<b>Nachholfaktor</b> Halbierung von Rentenerhöhungen durch das Nachholen der verhinderten Renten-Minusanpassungen von 1 %.	10,00
01.07.2012	<b>Nachholfaktor</b> Halbierung von Rentenerhöhungen durch das Nachholen der verhinderten Renten-Minusanpassungen von 2,2 %.	22,00
01.07.2013	<b>Nachholfaktor</b> Halbierung von Rentenerhöhungen durch das Nachholen der verhinderten Renten-Minusanpassungen von 0,25 %.	2,50
01.07.2013	<b>Erhöhung der Pflegeversicherung</b> – Verteuerung um 0,1 %.	1,00
01.07.2014	<b>Nachholfaktor</b> Halbierung von Rentenerhöhungen durch das Nachholen der verhinderten Renten-Minusanpassungen von 0,46 %.	4,60
01.01.2015	<b>Erhöhung der Pflegeversicherung</b> – Verteuerung um 0,3 %.	3,00
01.07.2015	<b>Aufnahme des Einkommens von Geringverdienern</b> – Das geringe Einkommen von Menschen mit Behinderung (z. B. Werkstätten für Behinderte) wird in die Renten-Anpassungs-Formel übernommen.	geschätzt 1,00

**Rentenverlust 2003–2015 pro Monat**
**mind. 200,50 Euro**
**Rentenverlust 2003–2015 pro Jahr**
**mind. 2.406,00 Euro**

**Es kommt noch viel schlimmer! Laut Statistischem Bundesamt stieg der Verbraucherpreisindex von 2003 bis 2014 um 19,7 %. Bezogen auf 1977 war die Eckrente bereits um 26 % gesunken.**

<sup>1</sup> VDK Zeitung von Juli/August 2005;

<sup>2</sup> Bezogen auf Rentenerhöhung in 2003.